



Gemeindebrief

Dreifaltigkeitskirche
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bobingen



Gesegnete Ostern!

Passion - Ostern - Konfirmation - Pfingsten - Trinitatiszeit
März - Juli 2016

In dieser Ausgabe

Geleitwort	3
Pfarrerin Ingrid Rehner verlässt Bobingen und zieht weiter nach Wertingen	4-5
Die Gemeinde sagt „Auf Wiedersehen“, „Sei behütet“ und „Danke“!	6-7
Pfarrerin Ingrid Rehner sagt „Danke“!	8-9
Jesus Christus – Lamm Gottes ... (<i>Passionsgottesdienste</i>)	10
... vom Tod zum Leben (<i>Ostergottesdienste</i>)	11
Konfirmation (<i>Bilder / Wort an die Konfirmanden / Konfirmationstermine</i>) ...	12-14
Himmelfahrt und Pfingsten (<i>Fischereiverein / Pfingstgottesdienste</i>)	15
Sommer-Erlebnisse (<i>Besuch in der Herzogsägmühle / Frauenfreizeit</i>)	16
Sommer-Erlebnisse (<i>Konzert Gospelchor&more / Familienfreizeit</i>)	17
Die Gemeinde lädt ein (1)	18
Unsere Gottesdienste und besonderen Veranstaltungen	19-25
Seniorgottesdienste / Besuche	26
Die Gemeinde lädt ein (2)	27
Nach der Konfirmation ... (<i>neue Konfirmanden / Silberne Konfirmation</i>)	28
Lebendige Ökumene (<i>Pinnwand / Waldandacht</i>)	29
Kindergarten	30-31
Kinderfreizeit	31
Kinderseite (<i>Sommerpause / Übernachtung / Kinderbibelwoche</i>)	32
Neues von der Sozialstation (<i>Nachbarschaftshilfe / Kontakt</i>)	33
Neues vom Grünen Gockel (<i>Aluminium</i>)	34
Aus Kirchenvorstand und Gemeinde (<i>Bobinger Haken / neue Lektorin</i>)	35
Aus Kirchenvorstand und Gemeinde (<i>Abschied Damian Milde / Nachrichten</i>)	36
Bildergalerie Gemeindeleben	37
Erinnerung an die Gemeindefahrt	38-39
Wussten Sie schon, dass ... / Spenden / Urlaube	40
Es feiern Geburtstag	41
Aus den Kirchenbüchern / Stellenanzeige Hausmeister	42
Wir sind für Sie da (<i>Öffnungszeiten, Adressen</i>) / Impressum	43

Titelbild: Ausschnitt aus dem Ostergarten der Kinderkirche im Gemeindehaus

Rückseite: Gemeindefahrt 2016 – mit dem Kahn auf der Spree bei Lübben

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

im Eingangsbereich unseres Gemeindehauses erwartet die Besucher zurzeit ein Ostergarten. Die fröhlichen Figuren – liebevoll und kreativ von den Kindern der Kindergruppe aus Kochlöffeln gestaltet – erzählen Sonntag für Sonntag eine neue Geschichte in der Kinderkirche.

Geschichten, die am Rande des Weges spielen, den Jesus mit seinen Jüngern nach Jerusalem geht. **Jesus geht durch das ganz normale Leben**, er trifft auf Menschen in allen Lebenslagen: Er teilt ihre Freude und sieht ihr Leid. Er stößt die Menschen auf das Wesentliche. Er verändert ihren Blick auf das Leben. Er schenkt Hoffnung – auch denen, die keine mehr haben.

Was diese Menschen noch nicht wissen, ist, wohin dieser Weg Jesus am Ende führen wird: nach Golgatha.

Die Mächtigen aber wollen seine neuen Töne nicht hören. Sie wollen, dass alles bleibt, wie es immer war. Dass Jesus von Gott auch zu ihnen geschickt wurde, dafür sind sie blind. Weil es ihnen selbst gut geht, übersehen sie, dass die Welt voll Armut, Angst, Not und Krieg ist. Und machen weiter wie zuvor. Sie wollen nicht hören, dass Gott sich das Leben der Menschen anders vorgestellt hat.

Jesus aber geht seinen Weg unbeirrbar und tapfer bis ans Kreuz. Er geht ihn für all die Menschen, die auf ihren eigenen dunklen Wegen einen treuen Begleiter brauchen.



Er geht ihn aber auch für alle anderen – die Starken und Sicherem: um ihnen die Augen zu öffnen, dass die Welt, die sie sehen, noch nicht die ganze Wahrheit ist.

Jesus geht seinen Weg, um das Dunkel dieser Welt zu durchdringen. **Das Licht des ersten Ostermorgens ist das Licht einer neuen Welt, die uns Menschen durch Jesus aufgemacht wurde.**

Die Frage ist nur, ob wir das Vertrauen und den Mut haben, an diese neue Wirklichkeit zu glauben.

Wenn wir dies tun, dann wird unser Leben mit all seinen Abschieden und Neuanfängen – von denen auch in diesem Gemeindebrief die Rede ist – mit allen Verlusten und Gewinnen, mit allem Scheitern und allen Siegen eine neue Qualität bekommen.

Das Licht der Auferstehung gibt unserem eigenen Leben eine Perspektive des Vertrauens und der Hoffnung.

Gesegnete Ostern!
Ihr Pfarrer



Pfarrerin Ingrid Rehner verlässt Bobingen ...

Liebe Ingrid,

Du erinnerst Dich noch?

Unsere erste Begegnung war Mitte Juli 2009 im Gemeindehaus vor Mitgliedern des Dekanatsausschusses unter Dekan Volker Haug und Vertretern unseres Kirchenvorstands unter Pfarrer Peter Lukas. Damals hattest Du Dich für die ausgeschriebene halbe Stelle an unserer Dreifaltigkeitskirche beworben und sie auch zugesprochen bekommen.

Später überraschten wir, Uschi Engelbrecht mit Rainer und ich, Dich in Deinem Abschiedsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren und erlebten anschließend Deine offizielle Verabschiedung im Matthias-Lauber-Haus.

Im Gottesdienst hattest Du zuvor über Wunder gepredigt – und für uns Bobinger war es tatsächlich fast wie ein Wunder, dass Dich Deine Bewerbung zu uns nach Bobingen bringen sollte. Denn schließlich hatten wir damals schon mehrere Jahre lang auf die halbe Stelle gewartet und wurden immer wieder getröstet. Die Vergabe der Stelle war uns „von oben“ zugesagt, wurde dann aber wegen anderer Prioritäten wieder aufgeschoben.

Ende August 2009 kamst Du mit Deinen beiden Kindern, Thomas und Theresa, hier an, und zum 1. September startetest Du bereits hier in unserer Gemeinde.

Beworben hattest Du Dich auf diese halbe Stelle, die im Amtsblatt folgendermaßen ausgeschrieben war:

Aufgabenbereiche: Leitung Gemeindebriefteam, Leitung und Zurüstung (Begleitung) des Besuchsdienstteams (z. Zt. 4 Personen). Verantwortung und Begleitung in auszubauender Seniorenarbeit (50+; Schwungfeder) und verantwortliche/r Ansprechpartner/-in der Senioren- und Pflegeheime.

Erwartungen: Lebendige KG und engagierter KV wünschen sich eine/n Pfarrer/-in, der/die mit Freude die beschriebenen Aufgabenbereiche übernimmt und mit eigenen Begabungen, Ideen und Fähigkeiten mit der Gemeinde zusammen arbeitet.

Diese Erwartungen hast Du weit übertroffen!



... und zieht weiter nach Wertingen

Du hast Dich durch die „halbe“ Stelle nicht eingeengt gefühlt, sondern hast diese – auch neue Aufgaben und Arbeitsbereiche – sofort tatkräftig angegangen. Durch Deine Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und auch Empathie öffnest Du viele Herzen und gewannst so auch neue Mitarbeiter.

Anfangs wurden manche Deiner Tätigkeiten auf Dekanatsebene noch „fremdbestimmt“, doch später gehörtest Du mit Deiner halben Stelle ganz zu unserer Gemeinde, in der Du voll aufgingst und Dich wunderbar einbrachtest.

Und was hast Du nicht alles „auf die Beine gestellt“ oder auch „wiederbelebt“! Ein Rückblick auf die ursprünglich von Dir erwarteten Aufgabenbereiche und die dann tatsächlich durchgeführten Tätigkeiten mag uns allen aufzeigen, wie sehr Du Dich in unserer Gemeinde eingebracht hast (beim Niederschreiben meiner Gedanken ist mir dies jetzt noch einmal ganz bewusst geworden!):

- * Gottesdienste: Festgottesdienste mit Peter Lukas – Sondergottesdienste mit Team (Senioren, Frauen, Russlanddeutsche, Familien) – Schulgottesdienste – Passionsandachten
- * Begleitung des Mini-Gottesdienst-Teams und der Mini-Gottesdienste
- * Seelsorge: Gemeindebesuche, Organisation der Ausbildung von Ehrenamtlichen im Seelsorgebesuchsdienst (zwei Kurse) und Treffen einmal im Monat mit thematischen Impulsen – Taufen, Beerdigungen, wenige Trauungen – Geburtstagsbriefe, Dank an Ehrenamtliche
- * Seniorentreff (einmal im Monat, Organisation, Begleitung der Ehrenamtlichen)
- * Seniorenheime und Krankenhaus: regelmäßige Besuche – monatliche Gottesdienste bei AWO, Betreutem Wohnen, Haus Elias
- * Organisation und Einstudierung eines Kindermusicals
- * Religionsunterricht (drei Wochenstunden)
- * Freizeiten und Gemeindefahrten (Familienfreizeit Borkum, Insel Reichenau, KV-Klausurwochenenden, Frauenfreizeit, Paul-Gerhardt-Fahrt)
- * Weitere Veranstaltungen: ökumenische Bibelabende – Mitarbeit bei Gemeindefesten und beim Jubiläum 2011 – ökumenische Pfarrertreffen
- * Gemeindebrief (Idee zur Reihe: „Menschen, die unsere Gemeinde prägten“)
- * Hospiz: Ansprechpartnerin – Mitentwicklung und Durchführung des ökumenischen Gottesdienstes für „Stillgeborene“ in Bobingen (zweimal im Jahr) – für ein Jahr wöchentliche Treffen auf der Onkologiestation des Krankenhauses (interdisziplinäre Zusammenarbeit)



Die Gemeinde sagt „Auf Wiedersehen“, ...

Darüber hinaus warst Du noch zusätzlich tätig im Vorbereitungsteam für die Fahrt des Pfarrkonventes nach Siebenbürgen, im Dekanatsteam für Altenarbeit und seit 2014 in der Organisation des Jahreskonventes der bayerischen Theologinnen.

Wir im KV mussten bei Deinen vielen Tätigkeiten leider manchmal miterleben, dass Du hin und wieder fast an den Rand Deiner Grenzen kamst, zumal Du, wenn Du Dich „thematisch festgebissen“ hattest, nicht gerne loslassen wolltest.

In diesen bis jetzt ca. sechseinhalb Jahren konnten wir uns immer aufeinander verlassen, Du Dich auf uns – und wir uns auf Dich. Und dieses „Sich-Aufeinander-Verlassen-Können“ bezog sich auch auf Privates – etwas sehr Wertvolles!

Und jetzt verlässt Du uns – schade!

Wie Du in Deiner Rund-Mail vom 15. Dezember mitteiltest, hast Du Deine Zeit hier in Bobingen begrenzt, indem Du Dich auf die Pfarrstelle in Wertingen bewarbst und diese auch zugesprochen bekamst.

Natürlich freuen wir uns nicht über Deinen Weggang, ganz im Gegenteil! Wir können aber Deine Gründe für diese neuen Herausforderungen persönlich nachvollziehen! Und so bleibt uns nur zu wünschen, dass Du Dich nun auch in Deiner neuen Pfarrgemeinde so voll einbringen kannst, dort tolle MitarbeiterInnen vorfindest und weitere dazu gewinnen kannst.

**Dir, Deinem Mann Thomas und den beiden Kindern Thomas und Theresa
in Wertingen ein gutes Ankommen sowie weiterhin
„ein gutes Gelingen“ und Gottes reichen Segen!**

Hier wird erst einmal alles wie gewohnt weitergehen, aber der Tag des Abschiednehmens naht unerbittlich!

Bis dahin noch weitere, gute Begegnungen und viele Grüße!

Im Namen des Bobinger Kirchenvorstands

Dein Otto Engel



... „Sei behütet“ und „Danke“!

„Sei gesegnet in Deinem Dienst.
Gott gebe Dir Weisheit und Kraft zum Hören und Reden.
Er stärke Dich in Deinem Glauben
und behüte Dich auf Deinem Weg.“

Mit diesen Worten in den Aussendungsgottesdiensten am
9. Januar 2011 und für den 2. Kurs am 1. Februar 2015
begann für uns der Seelsorgebesuchsdienst.

Gut vorbereitet durch einen Seelsorgekurs unter Deiner
Leitung und einigen Referenten machen wir uns seitdem als
Besucherinnen auf den Weg in die Gemeinde, ins Krankenhaus und in die Senio-
renheime.

Gestärkt durch unsere regelmäßigen Treffen, begleitet, ermutigt und motiviert
wurden wir immer wieder durch Dich, liebe Ingrid, wenn es mal schwierig war.
Wir danken sehr herzlich für die gute Zeit mit Dir. Wir vermissen Dich schon
jetzt! Wir wünschen Dir für Deine neue, große Aufgabe alles erdenklich Gute und
wünschen sehr,

„dass einer mit Dir geht,
der's Leben kennt, der Dich versteht.
Der Dich zu allen Zeiten kann begleiten.
Wir möchten, dass einer mit Dir geht.“

Dein Team vom Seelsorgebesuchsdienst



Herzliche Einladung zum **Abschiedsgottesdienst** für Pfarrerin Ingrid Rehner!

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr

Dekan Stefan Blumtritt,
Pfarrerin Ingrid Rehner, Pfarrer Peter Lukas

Kantorei Bobingen-Schwabmünchen,
Gospelchor&more, Sigrid Pröbstl, Orgel

Im Anschluss:
Abschiedsempfang im Gemeindehaus



Pfarrerin Ingrid Rehner ...



Nächstes Ziel (Rose Ausländer)

*Der Tag
geht seinen Stundenweg.*

*Du folgst ihm
auf dem Ziffernblatt*

*beschreibst
deinen Kreis
tagein tagaus*

*bis ein Ziel
dich erreicht*

*und du weitergehst
zum nächsten Ziel*

Liebe Gemeinde,

das nächste Ziel hat mich erreicht. Wertingen. Eine neue, ganze Pfarrstelle, eine dreiviertel Stunde von Bobingen entfernt. Am 1. Juli werde ich dort beginnen. Ab August im Wertinger Pfarrhaus wohnen, zusammen mit meinen Kindern und meinem Ehemann Thomas Drozdek.

Ich blicke zurück. Seitdem Bobingen zu meinem Ziel geworden ist, hat sich viel ereignet. Ich habe eine liebenswerte Gemeinde kennengelernt, mit sehr vielen engagierten Ehrenamtlichen, guten Freundinnen und Freunden und einem tollen Kollegen. Beruflich und privat habe ich mich zusammen mit meinen Kindern verständnisvoll und sehr freundlich aufgenommen und begleitet gefühlt. Herzlichen Dank! Zwei Dinge möchte ich zurücklassen: meinen Dank und Gottes Segen für Sie alle!

... sagt „Danke“!

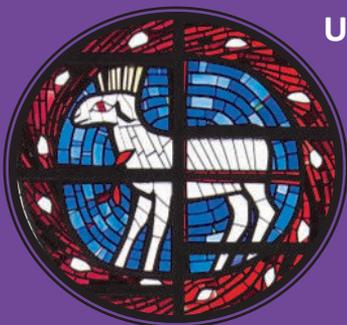
- * DANKE allen, die mitgearbeitet haben, Gottes Zuwendung für Kinder und Erwachsene erlebbar zu machen: in den Mini-Gottesdiensten, in der Familienarbeit, beim Musical!
- * DANKE allen, die mitgekommen sind in die Seniorenhäuser, um mitzusingen und Gottesdienste zu feiern und die Leute dorthin zu begleiten!
- * DANKE allen, die – im Verborgenen oder geplant – Menschen unserer Gemeinde besucht haben und es immer noch tun!
- * DANKE allen für ihr Vertrauen, sich auf eine Begleitung durch mich einzulassen, in guten und in schweren Zeiten!
- * DANKE Euch, liebe Uschi Engelbrecht und Gabi Reiber, für Eure treue und tolle Mitarbeit beim Seniorentreff!
- * DANKE allen Frauen, die sich auf einen neuen Weg des Miteinanders bei der Frauenfreizeit eingelassen haben!
- * DANKE zwei engagierten Kirchenvorständen, dem ehemaligen und dem jetzigen, die uns Pfarrers mit so viel Zeit und Liebe unterstützt und begleitet haben bei allen unseren – und von außen dazugekommenen – Ideen und Projekten, die in Hülle und Fülle unsere Gemeinde bereichern (Stöhnen erlaubt 😊)!
- * DANKE liebes Ehepaar Fiederl, liebe Angelika Krawetzke, Christa, Martina, Sigrid, Jacqueline, für die besonders schöne Zusammenarbeit mit Euch!
- * DANKE Dir, Peter! Ganz wenige Wochen in diesen knapp sieben Jahren sind vergangen, ohne dass wir miteinander geredet, geplant, gerätselt, gesorgt, gefeiert, gestritten und gelacht haben. Danke für alles Miteinander!
- * Was diese Kirchengemeinschaft auszeichnet, ist ein sehr hohes Maß an Zusammenhalt. Ich durfte es auch in meinen persönlichen Notzeiten erleben.
DANKE allen, die für mich und meine Kinder in diesen Zeiten gesorgt haben! Ihr seid wunderbar!
- * DANKE Ihnen allen für alles Hören und Reden, Beten, Singen und Mitgehen!
Es war – und ist noch – schön, hier zu sein!

Ich gehe mit einem erfüllten Herzen und mit mancher Sorge, wie es in einigem und bei einigen von Ihnen/Euch weiter geht. Ich lege Dank und Sorge in Gottes Hand und bitte Ihn um seinen Segen für diese Gemeinde, für Sie und Euch. Er behüte Euch und stärke Euch. Seine Liebe sei Euch spürbar!

In Ihm verbunden,

Ihre / Eure *Sigrid Reiser*





Unschuldig

Für uns gestorben

Nicht zu begreifen

Ein Geheimnis

Ein Wunder

**Wir versuchen zu
verstehen:**

Am Gründonnerstag um 19 Uhr beim Tischabendmahl

Wir erinnern uns an den letzten Abend Jesu mit seinen Jüngern.

Wir spüren die Angst, gehen mit in die Nacht von Gethsemane.

Wir teilen Brot und Wein, beten, singen, schweigen, essen.

Am Karfreitag um 10 Uhr im Gottesdienst

Wir hören auf die bittere Leidensgeschichte Jesu.

Wir schauern bei den Worten der alten Passionslieder.

Wir merken, Jesu Tod hat mit uns zu tun, und suchen nach Hoffnung.

Am Karfreitag um 15 Uhr bei der Passionsmusik

Ein ökumenischer Chor fasst für uns in Töne, was nicht zu fassen ist, behutsam zum Thema und zum Klang geführt von Sigrid Pröbstl.

Wir hören auf alte und neue Vertonungen des Agnus Dei:

Gottfried August Homilius, Rolf Rudin, Robert Ray, Tobias Reinsch.

Lamm Gottes – für uns – zwischen Schauer, Staunen und Freude

Am Karsamstag

Noch liegt Jesus im Grab, die Welt ist still geworden.

Wir hoffen auf seine Auferstehung. Wir bereiten uns vor.

Die Jugend geht gemeinsam in die Nacht, die die Wende bringt.

Ostern erscheint leise am Horizont.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Osterlamm

**Krone des Lebens
Sieger über den Tod
Hoffnung für alle
Licht der Welt**



Die Osterfreude

erreicht uns:

Am Ostermorgen um 5 Uhr in der Osternacht

Wir kommen in der dunklen Kirche an – müde, aber voller Erwartung.
Wir erleben den Einzug der Osterkerze. Jesus Christus, Licht der Welt.
Die Freude breitet sich aus – Wir teilen, singen, beten, lachen.
Beim Osterfrühstück erleben wir Gemeinschaft und Verbundenheit.

Im Festgottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr

Wir hören auf das Osterevangelium und staunen über Gottes Macht.
Wir freuen uns, dass das Leben siegt: „Jesus ist auferstanden!“
Wir singen aus vollem Herzen die fröhlichen Osterlieder.
Das Abendmahl wird zum großen Fest am Tisch des Auferstandenen.

Im Familiengottesdienst am Ostermontag um 10 Uhr

Die Kinder „erobern“ die Dreifaltigkeitskirche: „Wir gehören dazu!“
Die neue Osterkerze erinnert Kinder und Erwachsene an ihre Taufe.
Ein lebendiger Gottesdienst mit viel Bewegung und Fröhlichkeit!
Die Taufkerzen aller Kinder werden entzündet – Hoffnung fürs Leben.

Beim Emmausgang am Ostermontag ab 11.30 Uhr

Unterwegs auf den Spuren der Emmaus-Jünger.
Ein Osterspaziergang für Jung und Alt durch die Westlichen Wälder.
Im Engelshof sind wir am Ziel und kehren gemeinsam ein.



Konfirmation am Samstag, 16. April

Wie ein Baum, gepflanzt



Konfirmation am Sonntag, 17. April
an Wasserbächen ...

Wort an die Konfirmanden

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

erinnert ihr euch noch? Bei eurer Einführung haben wir unseren Nachwuchs-Jugendleiter Jonas als kleines „Konfi-Bäumchen“ in die Erde gepflanzt, ihn gehegt und gepflegt und mit allem versorgt, was so ein junger Konfi zum Wachsen braucht.



Ihr habt uns im vergangenen Jahr eines Besseren belehrt: Wir mussten euch gar nicht besonders „pflegen“. Ihr wart ein pflegeleichter Jahrgang, und das meine ich ganz positiv!

Wir hatten immer das Gefühl, ihr kommt richtig gerne in unsere Gemeinde. Manche Konfipässe sind so voll, dass fast kein Platz mehr für Unterschriften ist. Unsere Jugendfreizeit wird fast eine Konfi-Freizeit werden.

Aber das Wichtigste ist: Ihr seid ein äußerst liebenswerter, charmanter und hochmotivierter Jahrgang. Ihr habt die Baumschule mit Auszeichnung bestanden! Dabei seid ihr lauter unterschiedliche Pflänzchen: ein bunter Mischwald mit einer Fülle von Talenten, Gaben, Charaktereigenschaften und Lebenseinstellungen.

Am allerwichtigsten für euer weiteres Leben wird sein, dass ihr nie vergesst, warum ihr so besonders seid und woher ihr eure Kraft bekommt:

„Wohl dem Menschen, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen (...) Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu der Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“ (Psalm 1)

Wir vom Konfi-Team hoffen sehr, dass ihr noch lange unsere Gemeinde „aufmischt“. Euch allen ein von Gott gesegnetes und behütetes Weiterwachsen!

Euer Pfarrer Peter Lukas, im Namen des gesamten Konfi-Teams

Samstag, 16. April, 14.00 Uhr

Elli Bischof – Jessica Burckhardt
Pia Claar – Matteo Di Santo
Timo Faßnacht – Leonie Heiß
Emma Ihle – Manuel Linse
Anna Maresch – Celina Patzsch
János Rappl – Theresa Rehner
Laura Rotter – Klara Schwenk
Lea Volkert

Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr

Pascal Balg – Thilo Betzinger
Kaspar Blaimberger – Tim Bruckdorfer
Jannis Deuter – Colin Gansert
Dominik Kugler – Philipp Lassner
Simon Reichert – Leonie Scadrinieks
Jonas Schultheiß – Manuel Schwab
Silas Sommer – Philipp Steglich

Familiengottesdienst beim Fischereiverein



Kommt, feiert mit!

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 5. Mai, 10.00 Uhr, feiern wir wieder im Freien beim Fischereiverein einen Gottesdienst für alle!

Zum Thema „Da berühren sich Himmel und Erde“ sind Kleine, Große, Jung und Alt eingeladen, miteinander zu singen, zu beten, zu sehen und zu hören, was unser Team für dieses Fest für Gott vorbereitet hat.

Anschließend ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Falls es in Strömen regnen sollte, feiern wir in der Kirche und im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf euch!

Ingrid Rehner

Das Pfingstfest in der Dreifaltigkeitskirche

Donnerstag, 12. Mai, 10.00 Uhr

FRÜHLINGSGOTTESDIENST UNSERES KINDERGARTENS

Pfingstsamstag, 14. Mai, 15.00 Uhr

KIRCHLICHE TRAUUNG

PFARRERIN INGRID REHNER UND THOMAS DROZDEK

Herzliche Einladung, beim Gottesdienst dabei zu sein!

Pfingstsonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr

FESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Musikalische Gestaltung: ein Vokalensemble mit Anita Fischer, Peter Lukas, Sigrid Pröbstl sowie Iris und Michael Steger

Pfingstmontag, 16. Mai, 10.00 Uhr

FESTGOTTESDIENST

Pfingstliche Orgelmusik



Besuch in der Herzogsägmühle



Seit Weihnachten sammeln wir bei uns Kerzenreste, die in der „Herzogsägmühle“ in Peiting wiederverwertet werden. Vom Team des „Grünen Gockel“ kam die schöne Idee, dorthin zu fahren und uns die diakonische Einrichtung genauer anzuschauen.

Wir haben diesen Ausflug für Donnerstag, 9. Juni, geplant:

- * 12.45 Uhr: Treffpunkt am Gemeindehaus Bobingen
- * Fahrt nach Peiting (mit Fahrgemeinschaften oder mit dem Bus)
- * Besuch „Briefmarkenverwertung“ und „Licht- und Wachsmanufaktur“
- * Rundgang durch die Herzogsägmühle
- * Besuch mit Einkaufsmöglichkeit im „Mühlenmarkt“
- * Kaffee und Kuchen im Cafe & Wirtshaus „Herzog“
- * Gemeinsame Abschluss-Andacht in der Martinskirche
- * Rückkehr in Bobingen ca. 20.30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt bis spätestens Freitag, 8. April!



Erinnerung an die Frauenfreizeit

Liebe Frauen,

wenn Sie das Bedürfnis haben, mal weg vom Alltag eine stärkende und erholsame Auszeit zu nehmen, und Lust haben auf ein warmherziges und tragendes Miteinander mit anderen Frauen jedweden Alters, dann sind Sie da genau richtig:

bei der Frauenfreizeit vom 17. bis 19. Juni im Kloster Roggenburg.

Zum Thema „Geben und Nehmen“ haben Sie die Möglichkeit, wertvolle kreative und biblische Impulse mitzunehmen oder auch beizutragen. Für einen bunten Abend sammelt Ivanna Heissler (Tel. 08234/7221) Ihre Beiträge.

Das Anmeldeformular finden Sie im letzten Gemeindebrief, S. 32, oder bekommen es über das Pfarramt. Anmeldeschluss ist der 18. April.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ivanna Heissler und Ingrid Rehner



*Wenn ich den See seh',
brauch ich kein Meer mehr!*

Schwimmt ihr mit!?!

Familienfreizeit in Kressbronn am Bodensee
Freitag, 1. Juli, bis Sonntag, 3. Juli
Anmeldung schon möglich - Flyer gibt es nach Ostern!

Die Gemeinde lädt ein (1)

Hauskreis 1
Zweimal im Monat
Freitag, 19.00 Uhr
Nähere Informationen bei
Karin Habiger, Tel. 7966

Mutter-Kind-Gruppe
Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr

Girlsday (10-13 Jahre)
Leitung: Team
Einmal im Monat, Samstag,
i. d. R. 10.00-12.30 Uhr
19. März - 23. April - 14. Mai
11. Juni - 16. Juli

**Kantorei Bobingen-
Schwabmünchen**
Leitung: Jacqueline Burckhardt
Probe: Mittwoch, 19.30 Uhr,
Großaitingen,
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Hauskreis 2
Zweimal im Monat
Freitag, 20.00 Uhr
Nähere Informationen bei
Stefan Wollburg-Claar, Tel. 967444

Kindergruppe
Leitung: Christa Berchtold
Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr
Pause ab Pfingsten (s. S. 32)

Jucafö
Ansprechpartner:
Dominik Drogat
8. April - 22. April - 6. Mai
3. Juni - 17. Juni - 1. Juli - 15. Juli

Gospelchor&more
Leitung: Ute Rapp,
Probe: Donnerstag,
19.45-21.15 Uhr

Kirchen-Band
„Jugendband“
Proben nach Absprache

Unsere Gottesdienste ...

Sonntag, 13.03.2016 (Judika)

10.00 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden,
Pfarrer Peter Lukas, Diakonin Christa Berchtold,
Rel.Päd. Dominik Drogat, Katechetin Alexandra Schwarz,
Musik: Konfi-Band,
im Anschluss: Jugendausschuss-Wahl



Dienstag, 15.03.2016

19.00 Uhr Passionsandacht,
„O Haupt voll Blut und Wunden“,
Vikar Andreas Buchner

Freitag, 18.03., bis Sonntag, 20.03.2016

Jugendfreizeit in Riederau am Ammersee
„Was mir Richtung gibt ...“



Sonntag, 20.03.2016 (Palmarum)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Ingrid Rehner



Donnerstag, 24.03.2016 (Gründonnerstag)

19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus,
Pfarrer Peter Lukas und Team der Hauskreise,
im Anschluss: Ausklang mit Brot, Käse und Wein (s. S. 10)



Freitag, 25.03.2016 (Karfreitag)



10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Ingrid Rehner,
Orgelmusik zur Passion, Martina Dittmeier



15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu, „Agnus Dei“,
Pfarrer Peter Lukas und ökumenischer Projektchor,
Leitung: Sigrid Pröbstl (s. S. 10)



Unsere Gottesdienste ...

Samstag, 26.03.2016

20.00 Uhr Beginn der „Langen Osternacht“ für Jugendliche,
„Jagd auf Mr. X“
Rel.Päd. Dominik Drogat und Jugendteam



Sonntag, 27.03.2016 (Ostersonntag)

5.00 Uhr Feier der Osternacht,
Pfarrerin Ingrid Rehner, Pfarrer Peter Lukas und Team,
im Anschluss: Osterfrühstück im Gemeindehaus



10.00 Uhr Festgottesdienst,
Vikar Andreas Buchner,
Musik: Sigrid Pröbstl



Montag, 28.03.2016 (Ostermontag)

10.00 Uhr Familiengottesdienst zur Taferinnerung,
„Ein Licht auf meinem Weg“,
Pfarrerin Ingrid Rehner, Pfarrer Peter Lukas und Team (s. S. 11)



11.30 Uhr Emmausgang, Treffpunkt: Parkplatz Burgwalden (s. S. 11)

Sonntag, 03.04.2016 (Quasimodogeniti)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Lektorin Eva-Maria Pettinger



Sonntag, 10.04.2016 (Misericordias Domini)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Ingrid Rehner



Freitag, 15.04.2016

19.00 Uhr Beichtgottesdienst
zur Vorbereitung auf die Konfirmation,
Pfarrer Peter Lukas und Diakonin Christa Berchtold



... und besonderen Veranstaltungen

Samstag, 16.04.2016

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation I,
„Wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen ...“,
Pfarrer Peter Lukas, Diakonin Christa Berchtold,
Rel.Päd. Dominik Drogat, Katechetin Alexandra Schwarz,
Musik: Jugendband (s. S. 12–14)



Sonntag, 17.04.2016 (Jubilate)

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation II,
„Wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen ...“,
Pfarrer Peter Lukas, Diakonin Christa Berchtold,
Rel.Päd. Dominik Drogat, Katechetin Alexandra Schwarz,
Musik: Jugendband (s. S. 12–14)



Samstag, 23.04.2016

16.00 Uhr Mini-Gottesdienst,
„Daniel in der Löwengrube“,
Diakonin Christa Berchtold und Team



Sonntag, 24.04.2016 (Kantate)



10.00 Uhr Gottesdienst,
Vikar Andreas Buchner,
Musik: Kantorei Bobingen-Schwabmünchen,
im Anschluss: Kirchenratsch
mit gemeinsamem Mittagessen



Freitag, 29.04., bis Sonntag, 01.05.2016

Kinderfreizeit in Oberwittelsbach,
„Mit Paulus auf der Reise“ (s. S. 31)

Sonntag, 01.05.2015 (Rogate)

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gospelseminar,
Pfarrer Peter Lukas,
Seminarchor, Leitung: Sigrid Pröbstl



Unsere Gottesdienste ...

Donnerstag, 05.05.2016 (Christi Himmelfahrt)

10.00 Uhr Familiengottesdienst beim Fischerei-Verein,
„Da berühren sich Himmel und Erde“,
Pfarrerin Ingrid Rehner und Team,
Im Anschluss: Bewirtung (s. S. 15)

Sonntag, 08.05.2016 (Exaudi)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von
Lektorin Eva-Maria Pettinger,
Pfarrer Peter Lukas (s. S. 35)



Donnerstag, 12.05.2016

10.00 Uhr Frühlingsgottesdienst des Kindergartens,
Pfarrer Peter Lukas und Kindergarten-Team

Samstag, 14.05.2016

15.00 Uhr Kirchliche Trauung von
Pfarrerin Ingrid Rehner und Thomas Drozdek
durch Pfarrer Peter Lukas,
Musik: Jugendband und Sigrid Pröbstl (s. S. 15)



Sonntag, 15.05.2016 (Pfingstsonntag)



10.00 Uhr Festgottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
Musik: Vokalensemble (s. S. 15)



Montag, 16.05.2016 (Pfingstmontag)

10.00 Uhr Festgottesdienst,
Lektorin Eva-Maria Pettinger,
Pfingstliche Orgelmusik (s. S. 15)



Sonntag, 22.05.2016 (Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Birgit Sels

... und besonderen Veranstaltungen

Sonntag, 29.05.2016 (1. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Vikar Andreas Buchner

Sonntag, 05.06.2016 (2. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas



Donnerstag, 09.06.2016

12.45 Uhr Abfahrt zur Gemeindefahrt
zur diakonischen Einrichtung Herzogsägmühle
in Peiting (s. S. 16)

Samstag, 11.06.2016

16.00 Uhr Mini-Gottesdienst,
„Der verlorene Sohn“,
Diakonin Christa Berchtold und Team,
im Anschluss: Kaffee und Kuchen



Sonntag, 12.06.2016 (3. Sonntag nach Trinitatis)



10.00 Uhr Gottesdienst,
Vikar Andreas Buchner,
im Anschluss: Kirchenratsch



Freitag, 17.06., bis Sonntag, 19.06.2016

Frauenfreizeit
in Kloster Roggenburg (s. S. 16)

Sonntag, 19.06.2016 (4. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas



Unsere Gottesdienste ...

Samstag, 25.06.2016

19.30 Uhr Konzert mit dem Gospelchor&more,
„Viva la Vida“,
Leitung: Ute Rappl (s. S. 17)



Sonntag, 26.06.2016 (5. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung
von Pfarrerin Ingrid Rehner,
Dekan Stefan Blumtritt, Pfarrerin Ingrid Rehner,
Pfarrer Peter Lukas,
Im Anschluss: Empfang im Gemeindehaus (s. S. 7)



Freitag, 01.07., bis Sonntag, 03.07.2016

Familienfreizeit in Kressbronn am Bodensee,
„Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr!“,
Pfarrer Peter Lukas und Team (s. S. 17)

Sonntag, 03.07.2016 (6. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Vikar Andreas Buchner



Freitag, 08.07.2016

16.00 Uhr Vocatio-Feier für die neuen Religionslehrer-Kräfte,
Regionalbischof Michael Grabow,
Pfarrer Helmut GoBler,
Leiterin des Schulreferats Pfarrerin Birgit Sels,
besondere musikalische Gestaltung

Sonntag, 10.07.2016 (7. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Einführung
der neuen Konfirmanden,
Pfarrer Peter Lukas und Konfi-Team,
Musik: Jugendband,
im Anschluss: Kirchenratsch (s. S. 28)



... und besonderen Veranstaltungen

Samstag, 16.07.2016

16.00 Uhr Ökumenische Waldandacht,
„Sei behütet auf deinen Wegen“,
Schwester Paulin Kotas, Pfarrer Peter Lukas
und ökumenisches Team,
Treffpunkt: Parkplatz in Burgwalden (s. S. 29)



Sonntag, 17.07.2016 (8. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation
für die Jahrgänge 1990 und 1991, (s. S. 28)
Pfarrer Peter Lukas,
Musik: Anita Fischer, Flöte; Sigrid Pröbstl, Orgel



Samstag, 23.07.2016

ab 18.00 Uhr Kinderübernachtung „Eine Nacht mit Gott“,
Masi Ehtessabian, Diakonin Christa Berchtold (s. S. 32)

Sonntag, 24.07.2016 (9. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Ferienbeginn,
„Endlich frei!",
Pfarrer Peter Lukas und Team

SOMMERERENADE

Kantorei Bobingen- Schwabmünchen,

Leitung: Jacqueline Burckhardt

Sonntag, 24. Juli, 19.30 Uhr

Eintritt frei – Spenden für die Kantorei erbeten



Sonntag, 31.07.2016 (10. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin Birgit Sels

Senioren-gottesdienste / Besuche

Kursana Care Domizil, Haus Elias, Regensburger Allee 12

Donnerstag	17.03.2016	10.30 Uhr
Donnerstag	21.04.2016	10.30 Uhr
Dienstag	03.05.2016	10.30 Uhr
Donnerstag	23.06.2016	10.30 Uhr
Donnerstag	21.07.2016	10.30 Uhr



Seniorenwohnheim der AWO, Lindauer Str. 31

Montag	14.03.2016	15.00 Uhr
Montag	18.04.2016	15.00 Uhr
Montag	02.05.2016	15.00 Uhr
Montag	06.06.2016	15.00 Uhr
Montag	18.07.2016	15.00 Uhr



Betreutes Wohnen, Adolf-Kolping-Str. 2

Montag	04.04.2016	10.30 Uhr
Montag	02.05.2016	10.30 Uhr
Montag	06.06.2016	10.30 Uhr
Montag	11.07.2016	10.30 Uhr



Tagespflege Ederer, Hochstraße 4

Mittwoch	22.06.2016	15.30 Uhr
----------	------------	-----------



Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen ...
Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. (Mt 25, 36+36)

Wenn Sie, liebe Lesende, jemanden wissen, der gerne besucht werden möchte, oder selber besucht werden wollen, scheuen Sie sich nicht, es an uns weiter zu geben.

Wegen der Datenschutzbestimmungen erfahren wir nicht immer, ob Gemeindeglieder im Krankenhaus liegen. Danke!

Die Gemeinde lädt ein (2)

Seniorentreff

Leitung: Pfarrerin Ingrid Rehner, Tel. 9596434,
Ursula Engelbrecht, Tel. 3191, Gabriele Reiber, Tel. 5587

Mittwoch, 30.03.2016, 14.30 Uhr

Der Weltladen in Bobingen und seine Projekte
Weltladen-Team

Mittwoch, 04.05.2016, (statt 27.04.), 14.00 Uhr

Ökumenischer Seniorentreff im Laurentiushaus,
Singen mit Sigrid Pröbstl

Mittwoch, 25.05.2016, 14.30 Uhr

Die Lechfeldschlacht
Referent: Reinhold Lenski

Mittwoch, 29.06.2016, 14.30 Uhr

1956 - Wir erinnern uns gemeinsam
Jeder bringt was mit
Pfarrerin Ingrid Rehner

Freitags-Runde für Senioren

Spielen, Handarbeiten, Kaffee
Freitag, 14.00 Uhr

Besuchsdienst-Teams

Geburtstagsbesuche
Seelsorgebesuche
Kontakt: über Pfarrer

Rechtsberatung

Kostenfreie Rechtsberatung
in sozialen oder persönlichen Notlagen
Rechtsanwalt Rolf Zimmermann
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation

Mit den neuen Konfirmanden ins Lutherjahr



Konfirmation und 500 Jahre Reformation im gleichen Jahr: Das kann nur ein Jahrgang für sich beanspruchen – unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wie viele es sein werden, wissen wir noch nicht genau, vermutlich zwischen 30 und 40 Jugendliche, die sich auf den Weg machen zur Konfirmation am 6. und 7. Mai 2017.

Noch in diesem Jahr fahren wir gemeinsam ins KonfiCamp (15. bis 25. August), vielleicht wartet auch noch ein kleines KonfiCamp in Wittenberg auf unseren „Lutherjahrgang“.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, unsere neuen Konfis kennenzulernen im Jugendgottesdienst am Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr.

Peter Lukas

Silberne Konfirmation

Die einen Konfirmanden fangen an und bei den anderen ist es schon ein Viertel Jahrhundert her. Kaum zu glauben!

20 Konfirmandinnen und Konfirmanden feierten am 27. Mai 1990 mit Pfarrer Gerhard Steiner ihre Konfirmation.

Am 12. Mai 1991 waren es 22 Jugendliche, die von Pfarrer Bernt Graßer in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert wurden.



Beide Jahrgänge laden wir herzlich zum Konfirmationsjubiläum ein!

Den Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation

feiern wir am Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr.



Alle damaligen Konfirmanden, die noch hier wohnen oder uns bekannt sind, erhalten nach den Osterferien dazu eine schriftliche Einladung.

Gastkonfirmanden, die anderswo konfirmiert wurden, sind willkommen.

Selbstverständlich werden wir auch beide damaligen Pfarrer fragen, ob sie dabei sein können.

Peter Lukas



Pinnwand Ökumene

Ökumenische Waldandacht Samstag, 16. Juli, 16.00 Uhr



So viele Menschen wie noch nie sind zurzeit in Europa unterwegs. Viele haben noch Hoffnung im Gepäck, andere sind fast am Verzweifeln.

Auch in der Bibel gibt es Geschichten von Menschen, die sich auf den Weg machen. Einige Personen begegnen uns auf unserem Weg zur Scheppacher Kapelle.

Sie alle teilen die Erfahrung und das Vertrauen, dass Gott mit ihnen geht. Herzliche Einladung, sich mit uns auf den ökumenischen Pilgerweg zu machen und sich daran erinnern zu lassen, dass Gott auch die eigenen Lebenswege teilt. Treffpunkt ist der Parkplatz in Burgwalden. Der Weg mit Stationen dauert ungefähr eineinhalb Stunden. Bei Regen gehen wir in die Dreifaltigkeitskirche.

*Im Namen des ökumenischen Vorbereitungsteams,
Peter Lukas*

Kindergarten



„So geht's in Bobingen im Kindergarten zu ...“

- * Im Rahmen unseres Projektes „Gesund und fit“ genossen unsere Kinder bereits ein gesundes Buffet, Eltern und Kinder durften gemeinsam kochen, es wird ein „bewegtes Picknick“ für Familien geben, und beim Familienfest wird die „fitteste Familie“ gesucht.
- * Dieses Jahr üben die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr nicht nur mit den Erzieherinnen und dem Verkehrspolizisten. Es wird – in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht – eine ganze Woche zum Thema gestaltet. Inhalte sind z. B. auch Reflektoren an der Kleidung, Gefahrenbewusstsein, Reaktion etc.
- * Bereits im letzten Jahr haben wir – in Zusammenarbeit mit dem Regenbogen e. V. – damit begonnen, ein Konzept zum Übergang von der Krippe in den Kindergarten zu entwickeln, das wir dieses Jahr noch weiterführen. So besuchen beispielsweise die Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen den Kindergarten, und für Herbst ist ein gemeinsamer Informationselternabend vorgesehen.
- * Auch dieses Kindergartenjahr ist wieder eine „Elias-Gruppe“ vorgesehen: Eine Kindergruppe probiert aus, welche Einschränkungen das Alter mit sich bringt, und hält Kontakt zum benachbarten Kursana-Seniorenheim „Haus Elias“.
- * Das Thema „Müll“ beschäftigt eine gruppenübergreifende Projektgruppe – von der Mülltrennung über die Müllvermeidung bis zum Recycling.
- * Um unsere Werkstatt auslagern zu können, haben wir einen Bauwagen bekommen, den wir nun umbauen können!

- * Für unser Atelier suchen wir immer Dinge, die zu Kunstwerken verarbeitet werden können. Sollte in Ihrem Betrieb ein „Abfallprodukt“ anfallen, das für uns interessant sein könnte, melden Sie sich bitte! Beispiele: Metalllösen, -spiralen o. ä., Kunststoffscheiben oder -stäbchen, Knisterfolien, Holzspäne, -stäbchen oder -scheiben, alles was glitzert etc.
- * Wir nehmen am Modellversuch des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration teil, bei welchem – in unserem Fall durch das Landratsamt Augsburg – eine pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) angeboten wird. Im Rahmen dieses Coaching-Prozesses nehmen wir insbesondere den Einfluss der Reggio-Pädagogik in unserer Einrichtung in den Blick, reflektieren dies und entwickeln unser pädagogisches Konzept weiter.
- * Nach einigem Ausprobieren wurde endlich unser Leuchttisch fertig und löst große Faszination bei den Kinder aus (siehe Fotos).



Claudia Lautenbacher

Kinderfreizeit in Oberwittelsbach „Mit Paulus auf der Reise“

Liebe Kinder,

zu unserer Kinderfreizeit im Jugendhaus Emmaus laden wir euch ganz herzlich ein!

Wir starten **Freitag, 29. April, 16.00 Uhr**, am Gemeindehaus. Das Ende der Freizeit ist am **Sonntag, 1. Mai, 12.00 Uhr**, in Oberwittelsbach.

In diesem Jahr wollen wir Paulus kennenlernen, der uns von seiner Begegnung mit Jesus erzählen wird - echt spannend!

Natürlich haben wir auch sonst viel vor: Spiele, Lieder singen, basteln, im Wald toben, das leckere Essen von Masi genießen ...

Anmeldungen dafür gibt es in der Kindergruppe oder im Pfarramt.



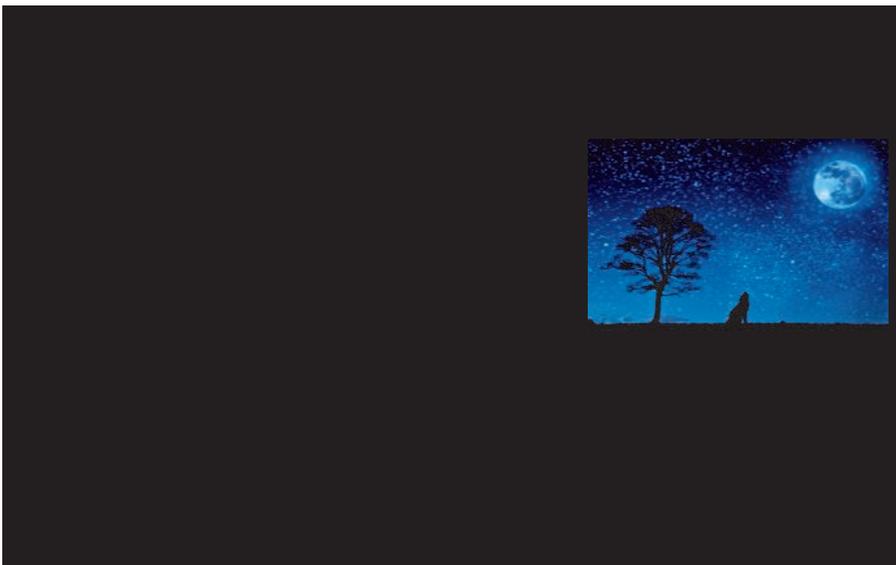
*Eure Masi Ehtessabian,
Christa Berchtold und Team*



Sommerpause der Kindergruppe

Zusammen mit den Pfingstferien beginnt die „Sommerpause“ der Kindergruppe. Das heißt, dass die letzte Gruppenstunde am Donnerstag, 12. Mai, von 15.30 bis 17.00 Uhr stattfindet.

Am **Donnerstag, 29. September**, feiern wir die erste Gruppenstunde nach der Sommerpause gebührend!



Vorankündigung Kinderbibelwoche



Freust du dich auch schon auf die nächste ökumenische Kinderbibelwoche - oder kennst du die KiBiWo noch gar nicht?

Da muss man unbedingt dabei sein, weil es so viel Spaß macht! Deshalb findest du hier schon den Termin, damit du ihn in deinem Kalender vormerken kannst:

**Dienstag, 20. September, bis Freitag, 23. September,
jeweils von 15.45 bis 18.00 Uhr im Laurentiushaus.**

Der Abschluss-Gottesdienst findet am 25. September in St. Felizitas statt.

Anmeldungen gibt es ab Juli im Religionsunterricht und im Pfarramt.

Christa Berchtold



Die kleinen Hilfen im Alltag

Seit September 2015 gibt es auch in Bobingen eine Nachbarschaftshilfe auf ehrenamtlicher Basis. Bei uns können sich Helfer und Hilfesuchende melden, wir bringen sie zusammen.

Gerade ältere Menschen benötigen für die kleinen Dinge im Alltag einen Helfer oder einen Ansprechpartner. Begleitung zum Einkaufen oder zum Arzt. Jemand, der die kaputte Glühbirne wechselt, der hilft, einen Brief zu schreiben und abzuschicken.

Aber nicht nur ältere Menschen sind betroffen, auch alleinstehende Mitbürger ohne soziale Kontakte sind auf die kleinen Hilfen angewiesen.

Wenn Sie als Nachbar konkret um Hilfe gebeten werden, fällt die Zusage den meisten Menschen nicht schwer und hinterlässt das gute Gefühl, „heute habe ich etwas Gutes getan“. Warum nicht auch einmal von sich aus Hilfe für Bedürftige anbieten?

Jeder Helfer bietet unentgeltlich das an, was er am Besten kann, und er entscheidet auch wie oft und wie viel. Jeder von uns kann in die Lage kommen, dass es Personen aus dem privaten Umfeld nicht möglich ist, Aufgaben zu übernehmen, darum melden Sie sich bitte, wenn es Ihre Zeit erlaubt, hier einzuspringen.

Die Nachbarschaftshilfe nimmt jegliche Art von Hilfe gerne auf und vermittelt diese an Hilfesuchende. Im vertraulichen Gespräch kann offen über Wünsche oder auch Bedenken gesprochen werden, damit für beide Seiten ein gutes Miteinander stattfinden kann.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung. Kommen Sie einfach bei mir in der Sozialstation Bobingen vorbei, schicken mir eine E-Mail oder rufen Sie mich an: Gabriele Reith - Kirchplatz 1, 86399 Bobingen - Tel. 08234/962114
Email: nachbarschaftshilfe-bobingen@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr, und Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Gabriele Reith

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einzel- & Gruppenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24-Stunden-Telefon
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sozialstation Bobingen gGmbH, Kirchplatz 1, Bobingen
Tel.: 08234/96210, Fax: 08234/4008
E-Mail: info@sozialstation-bobingen.de

Neues vom Grünen Gockel

Alu und das „Grüner Gockel“-Gewissen



Was wir über Aluminium wissen sollten: Die Herstellung ist sehr energieaufwendig. Zur Gewinnung von einem Kilogramm Aluminium werden 10 kWh elektrische Energie benötigt. Bei dieser Stromerzeugung werden in Deutschland 8,4 kg CO₂ freigesetzt. Für den Transport aus Übersee und die Weiterverarbeitung kommen weitere 16,5 kg CO₂ pro Kilogramm Aluminium-Konsumgut hinzu.

Dazu weist der Abbau des Erzes Bauxit noch eine katastrophale Ökobilanz auf. Um eine Tonne Aluminium zu erhalten, braucht man vier Tonnen Bauxit. Das bedeutet zehn Tonnen Abraum. Dafür werden riesige Flächen in Anspruch genommen, die erst nach aufwendiger Rekultivierung wieder nutzbar sind.

Es kommt noch schlimmer. Bei der Herstellung von einer Tonne Aluminiumoxid nach dem „Bayer-Verfahren“ entstehen ca. drei Tonnen von eisenreichem alkalischen Rotschlamm, der, als giftige Substanz deponiert, große Umweltprobleme aufwirft, schon ganze Flüsse verseucht und dabei großes Fischsterben verursacht hat.

Inzwischen weiß man, dass Aluminium-Ionen vor allem für Mikroorganismen im Boden toxisch sind. In großen Mengen sind sie auch für Pflanzen und Tiere giftig.

Beim Aluminiumrecycling werden nur 5 % der Energiemenge benötigt, die bei der Erstgewinnung und Verarbeitung anfällt. Leider landen aber Aluhaushaltsfolien und Alugetränkedosen zu fast 100 % im Restmüll und damit in der Müllverbrennung. Dort findet man noch 23 % metallisches Aluminium in der Bodenmasse, von dem 70 % zurückgewonnen werden kann.

Als Reststoff kann Aluminium sortenrein wiederverwendet werden.



Fazit: Wir wollen, wo immer möglich, auf Aluminium verzichten. Unsere Kuchen werden in Papier eingepackt, und für die Teelichter verwenden wir Glastöpfchen und Edelmetalltöpfchen, die für langfristigen Gebrauch immer wieder benutzt werden können.

Für ökologische Verbesserungsvorschläge aus der Gemeinde sind wir im „Grünen Gockel“-Team dankbar. Wir sind neugierig, was sich so alles auf den Ideenkärtchen in unserem Briefkasten am Info-Baum einfinden wird.

Susanne Sturm

GUTE AUSSICHTEN: Am 1. April ist ein internes Audit im Umwelt-Team geplant, das die Zertifizierung der Kirchengemeinde mit dem „Grünen Gockel“ im Juli vorbereitet. An Erntedank wird dann gefeiert!

Aus Kirchenvorstand und Gemeinde



Haken-Übergabe beim „Bobinger Haken“

Bei ihrem Abschied überraschte Gabriele Orrie uns mit ihrer „Nachfolgerin“.

Corinna Oßwald wird sich in Zukunft um das Projekt „Bobinger Haken“ kümmern und die bewährte Zusammenarbeit mit dem Bobinger Tisch (im rechten Bild mit Waltraud Trinker) fortsetzen. Danke!

Herzlichen Glückwunsch, Eva-Maria Pettinger

Keinem – nicht einmal dem Pfarrer – hatte sie verraten, wann genau ihre Prüfung zur Lektorin ist. Und plötzlich hielt sie das „Bestanden“ in den Händen und präsentierte es stolz mit ihrem unverwechselbaren Lachen: **Eva-Maria Pettinger!**

Ich habe gestaunt, was man als angehende Lektorin alles wissen muss. Ein „knackiger“ Intensivkurs alttestamentliche und neutestamentliche Theologie. Mit einigen Prüfungsfragen hätte selbst ich mir ohne Vorbereitung schwer getan.

Dazu noch das Einüben der Liturgie und das Erstellen der Entwürfe für die erste eigene Gottesdienstpraxis.

Herzlichen Dank, liebe Eva-Maria, dass du das alles auf dich genommen und – wie nicht anders zu erwarten – mit Bravour abgeschlossen hast.

Nun darfst du offiziell in „deiner Gemeinde“ als Lektorin Dienst tun. Gottes reichen Segen dafür!

Es ist schön, einen so verlässlichen und fröhlichen Menschen, der seine Gemeinde und den Glauben liebt, mit im Gottesdienst-Team zu haben!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Einführung von Eva-Maria Pettinger am Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr und zum anschließenden Sekt-Empfang.



Peter Lukas

Aus Kirchenvorstand und Gemeinde

„Danke“ an Damian Milde!



Schade! Damian Milde musste zum Ende des Monats Februar aus beruflichen Gründen seinen Dienst als Hausmeister in der Kirchengemeinde beenden. Wir lassen ihn äußerst ungern ziehen.

Immer wieder wurde ich auf den sympathischen jungen Mann angesprochen, der so fröhlich und zupackend sommers wie winters unsere Gartenanlagen pflegt. Wenn wir etwas brauchten, konnten wir jederzeit bei ihm anrufen, er kam, so schnell er konnte. So ganz nebenbei waren plötzlich Räume aufgeräumt,

Sachen zum Wertstoffhof gebracht oder patente Lösungen für praktische Probleme gefunden – ohne ständigen Blick auf die Uhr.

Sie werden uns sehr fehlen, lieber Herr Milde! Ganz herzlichen Dank für all Ihren Einsatz für unsere Kirchengemeinde, auch dafür, dass Sie ehrenamtlich mithelfen, bis wir jemand neuen gefunden haben. Bleiben Sie auf Ihrem weiteren Weg von Gott begleitet und beschützt.

*Im Namen des Kirchenvorstands,
Peter Lukas*

- ✉ **BAU:** Die Fundamente des neuen Schaukasten stehen, bald haben wir mehr Platz für unsere Aushänge und Plakate.
- ✉ **GOTTESDIENST:** Nach dem neuen Lektoren- und Prädikantengesetz sollen alle, die Gottesdienste halten, Amtskleidung tragen. Für Neueinsteiger wie unsere Lektorin Eva-Maria Pettinger ist der Talar Pflicht!
- ✉ **KIRCHENMUSIK:** Für 17. September ist die nächste ökumenische Nacht der offenen Kirchen geplant. Die Vorplanungen für weitere Konzerte (Herbst, Weihnachten, Passionszeit 2017) laufen.
- ✉ **KINDERGARTEN:** In enger Absprache mit der Stadt sind wir in den Vorüberlegungen für eine zusätzliche Gruppe für Kinder, die die deutsche Sprache neu erlernen müssen, insbesondere Flüchtlingskinder.
- ✉ **MITARBEITER:** Vorfreude ist die schönste Freude: Im Herbst wird es wieder ein fröhliches Mitarbeiterfest in unserer Gemeinde geben.
- ✉ **PFARRAMT:** Die Umstellung auf das neue Haushaltssystem Doppik nimmt viel Zeit in Anspruch und kostet nicht wenig Nerven.
- ✉ **ORGEL:** Fast unbemerkt wurde die Treppe zur Empore gedreht, sodass die neue Orgel 2017 oben Platz findet. Die bisherige Orgel können wir zu einem guten Preis an eine andere Kirchengemeinde verkaufen.

Bildergalerie Gemeindeleben



Erinnerung an die Gemeindefahrt

„Ich singe dir mit Herz und Mund ...“

Vier spannende Tage begleiteten uns die Klänge von Paul Gerhardt und Johann Sebastian Bach auf unserer Fahrt vom 10. bis 13. Februar in Leipzig und Umgebung. Ausgangspunkt unserer Gemeindefahrt war die Musikstadt Leipzig, von der aus wir uns auf die Spuren evangelischer Kirchenmusik begaben.



Untergebracht waren wir im Hotel *Radisson Blu*, das am Augustus Platz in der Leipziger Innenstadt liegt. Jeden Morgen konnte man schon beim Frühstück das bunte Treiben in der Leipziger Innenstadt beobachten und hatte einen tollen Blick auf Oper, Universität und Gewandhaus.

Am Mittwochnachmittag ging es gleich nach der Ankunft los. Eine intensive Stadtführung mit dem Bus und der Besuch zentraler Stätten in Leipzig zeigten uns die Schönheit, Vielfalt und Buntheit der sächsischen Stadt.

Am ersten Tag besuchten wir auch die **Nikolaikirche**. Sie war Ausgangspunkt der Friedensgebete und der friedlichen Revolution in Leipzig zu DDR-Zeiten. Damals war Christian Führer – seit 1980 der dortige Pfarrer – Initiator und Mitgestalter der Friedensgebete. Der 9. Oktober 1989 war der entscheidende Tag der Friedensgebete an der Kirche. Zehntausende marschierten friedlich mit Kerzen durch die Leipziger Innenstadt und hatten so Anteil an der friedlichen Revolution.



Am zweiten Tag besuchten wir **Gräfenhainichen**, Geburtsstadt des Dichters und Theologen Paul Gerhardt. Die Schweden brannten es 1637 im 30-jährigen Krieg mit seinem Elternhaus nieder. Paul Gerhardt musste zudem in seiner Kindheit sehr früh den Verlust seiner Eltern und des älteren Bruders verkraften.

Daran anschließend besuchten wir die **Thomaskirche** in Leipzig, Wirkungsstätte Bachs als Kantor und Heimat des weltberühmten Thomanerchors. Das Bachmuseum neben der Kirche ist ein modernes Museum, in welchem wir multimedial durch Bachs Werk und Leben geführt wurden.

Erinnerung an die Gemeindefahrt

Am Freitag ging es in den Spreewald nach Lübben, Paul Gerhardt letzter Pfarrstelle. Ein Höhepunkt der Gemeindefahrt war ein Orgelkonzert unserer Organistin Sigrid Pröbstl: in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben konnten wir den Klängen von Bach, Mendelssohn und Buxtehude lauschen, interpretiert auf einer spätromantischen Schuke-Orgel.



Eine Kahnfahrt in Lübben auf der Spree mit Glühwein und Decken zeigte uns die Schönheit und Romantik des Spreewaldes. (s. S. 44)

Am letzten Tag besuchten wir die Bachkirche in Arnstadt und hörten dort ein Konzert des dortigen Kirchenmusikers auf der Wender- und Steinmeyer-Bachorgel.



Die Traukirche Bachs in Dornheim rundete das Programm der Gemeindefahrt ab. Dornheim, das sich in direkter Nachbarschaft zu Arnstadt befindet, führt als einzige Gemeinde Bach im Wappen. 1707 hat Bach dort Maria Barbara, seine Cousine zweiten Grades, geheiratet. 1986 musste die Kirche wegen Baufälligkeit gesperrt werden und

konnte nur ehrenamtlich durch die Kirchengemeinde gerettet werden.

Auf der Gemeindefahrt konnten wir nachempfinden, was für ein bewegtes Leben Paul Gerhardt hatte und wie er sich dennoch den Glauben an Gott bewahrt hat. Auch dem Leben und Werk von Johann Sebastian Bach, dem bedeutenden Komponisten evangelischer Kirchenmusik, begegneten wir an verschiedenen Stationen.

Die Texte von Paul Gerhardt und Melodien von Johann Crüger begleiteten uns auf der ganzen Fahrt; ihre Lieder wurden auch regelmäßig angestimmt.

Durch Andachten lernten wir Biographie und Werk von Paul Gerhardt genauer kennen. Zeitgeschichtliche Vorträge gaben uns einen guten Eindruck, wie es wohl war, zur Zeit des 30-jährigen Krieges zu leben.

Besonders gut gefahren und versorgt wurden wir durch Johann Bögler und seinen Sohn Bernard. Wir möchten uns auch auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken.



Auch im Nachgang bleiben vor allem die tolle Atmosphäre und Stimmung auf der gesamten Gemeindefahrt hängen.

Ihr Vikar Andreas Buchner

Wussten Sie schon, dass ... / Spenden / Urlaube

- wir zwei Bilder von Walter Habdank und einen barocken Engel gespendet bekommen haben?
- das ökumenische Gospelprojekt wieder äußerst beeindruckend war - für Mitwirkende und Zuhörer?
- die Auftritte der „Schwarzarbeiter“ rund 3.000 € für die neue Orgel eingespielt haben?
- wir eine neue Dekanin bekommen? Sie heißt Doris Sperber-Hartmann und wird für unsere Region zuständig sein.
- im Kirchenvorraum bald ein Korb mit „Marburger Medien“ zu finden ist?
- nun auch in der Tagespflege Ederer regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen gehalten werden?
- der Busunternehmer **Johann Bögler** uns ein tolles Geschenk macht? Eine Fahrt zugunsten der neuen Orgel!
- unsere nächsten - wie immer öffentlichen - **Kirchenvorstandssitzungen** am 14. März, 19. April, 9. Mai, 7. Juni und 12. Juli, jeweils um 19.30 Uhr, stattfinden?
- der **Gottesdienst zum Laurentiusmarkt** am 14. August wieder auf der Wiese beim Stand gefeiert wird?



Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bobingen
Kreissparkasse Augsburg

IBAN: DE55 7205 0101 0200 4182 67
SWIFT-BIC: BYLADEM1AUG



*Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit einer Spende an unsere Kirchengemeinde denken.
Zuwendungsbestätigungen erhalten Sie ab einer Höhe von 50 €. Sollten Sie für kleinere Beträge eine Bestätigung wünschen, teilen Sie uns das bitte bei Abgabe Ihrer Spende mit.*

*Bitte haben Sie Verständnis für diese neue Regelung.
Sie erleichtert unsere Abläufe im Pfarramt.*

Urlaub Pfarrer Peter Lukas:

29.03.-10.04.2016

16.05.-29.05.2016



Urlaub Pfarrerin Ingrid Rehner:

29.03.-03.04.2016

06.05.-05.06.2016



Urlaub Angelika Krawetzke:

25.04.-29.04. / 17.05.-27.05. / 04.07.-08.07.2016

Gott behüte Sie!

im März:

Arthur Bechowsky
Mechthild Blum
Edeltraud Büttner
Herbert Busse
Waltraud Dowczek
Augustina Herbrich
Rainer Maly
Brigitte Ott
Elfriede Paulin
Inge Pfarrherr
Erwin Schmidt
Eleonore Schneider
Dr. Günther Vock
Elvira Welz
Hedwig Wildegger
Therese Zielinski

im April:

Heinz Achberger
Gisela Bormann
Artur Buchalla
Annemarie Büttner
Karl-Heinz Butzheinen
Adolf Dautermann
Emilie Deimer
Brunhild Dührkop
Erika Durchdenwald
Paul Eckert
Max Fiedler
Wilhelm Heider
Georg Hentschel
Eugen Krüger
Wilhelm Liebetrau

Renata Moser
Ilse Peters
Rainer Pfahler
Elvira Pöschmann
Horst Popp
Emma Schmidt
Irene Schumacher
Dr. Johann Stahl
Elsa Volt
Gisbert Wilms
Erna Ziebert

im Mai:

Dr. Heinz Artus
Ruth Fiedler
Johann Joas
Irmgard Korth
Richard Krinner
Bärbel Krüger
Helga Pschonny
Wiltrud Simek
Smatulla Turgunbajew

im Juni:

Dr. Gerd Büttner
Helga Busse
Inge Dzimowski
Joan Eckert
Lydia Fester
Armin Keppler
Hans Lassner
Adelheid Leib
Giesela Ludwig
Edith Machalke

Horst Maier
Helga Piesczek
Annemarie Rahner
Hannelore Regner
Wolfgang Reimer
Walter Sassenberg
Gisela Schembera
Eleonore Spatz
Irma Stobbe
Ernst Werb
Herbert Wilhelm
Magdalena Zank

im Juli:

Horst Armbruster
Ursula Artus
Erika Eichner
Frida Guntschenko
Esther Korntheuer
Wilhelmine Kruk
Wilhelm Lehmann
Ingeborg Löwenberg
Martha Miller
Anita Molinaro
Elisabetha Penkert
Helga Philipp
Harald Sallinger
Herbert Schaaf
Manfred Schenk
Edeltraud Scherz
Helga Schorer
Traute Schulz

Aufgeführt sind alle Gemeindeglieder, die 70, 75, 80 Jahre oder älter werden. Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider keine genauen Geburtstage mehr veröffentlichen.

Aus den Kirchenbüchern / Stellenanzeige

Getauft wurden

Marina Plenert, Bobingen
Luca Plenert, Bobingen
Lena Plenert, Bobingen
Peter Michael Aumüller, Bobingen
(Taufe in Egenhofen)
Luisa Mayr, Bobingen



Vincent Mayr, Bobingen
Maximilian Neumayer, Klosterlechfeld
Damien Choquette, Obermeitingen
Danijel Brzovic, Oberottmarshausen
Marie Tuschla, Bobingen
Jakob Friedrich, Freising

Kirchlich bestattet bzw. ausgesegnet wurden

Siegfried Hessheimer, 74 Jahre
Max Walter Nebel, 84 Jahre
Gertrud Frombold, 81 Jahre
Karl Wilhelm Liebhäuser, 82 Jahre



Valerija Farkas, 64 Jahre
Jürgen Gotthold Schurig, 88 Jahre
Wilfried Rast, 78 Jahre

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.

Exodus 15,2 (Monatsspruch Juni)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Hausmeister / Hausmeisterin (4–5 Wochenstunden)

Der Aufgabenbereich umfasst die Pflege der Außenanlagen rund um die Dreifaltigkeitskirche und das Gemeindehaus. Dazu gehören im Sommer das Mähen (wenn möglich, auch im Kindergarten-Garten), der Zuschnitt und die Entsorgung des Grüngutes, im Winter der Räum- und Streudienst, außerdem ganzjährig Kehrdienste und evtl. anfallende Kleinreparaturen.

Einstellungsvoraussetzungen sind gärtnerisches und handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit sowie die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und die positive Identifikation mit dem Arbeitgeber. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 15. April 2016 an das Pfarramt, z. Hd. Pfarrer Peter Lukas

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Wichtige Adressen

Pfarramt	Sekretärin: Angelika Krawetzke Hochfeldstr. 7, Bobingen Fax 08234/905408	Tel. 08234/3683 www.bobingen-evangelisch.de E-Mail: pfarramt.bobingen@elkb.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, 9–11 Uhr und Mi, 16–18 Uhr	
Pfarrer	Peter Lukas	Tel. 08234/3683
Pfarrerin (halbe Stelle)	Ingrid Rehner	Tel. 08234/9596434 (bis 30.06. in Bobingen)
Diakonin	Christa Berchtold	Tel. 0821/5895932
Vertrauensmann KV	Dr. Otto Engel	Tel. 08234/2231
Vikar	Andreas Buchner	Tel. 08234/8022918
Rel.Päd.i.K.	Dominik Drogat	über Pfarramt
Organistin	Martina Dittmeier	Tel. 0176/70549523
Organistin	Sigrid Pröbstl	Tel. 08234/4894
Kantorei	Jacqueline Burckhardt	Tel. 08234/41391
Gospelchor	Ute Rappl	Tel. 08231/9880773
Mesner	Inge und Max Fiederl	Tel. 08234/3258
Ev. Kindergarten	Leitung: Claudia Lautenbacher Regensburger Allee 8, Bobingen	Tel. 08234/42797 Fax 08234/905632 E-Mail: kindergarten@bobingen-evangelisch.de

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bobingen

Verantwortlich: Peter Lukas, Pfarrer

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 03.06.2016

Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 22.07.2016

Druck / Auflage: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG / 2.200

Redaktion: Dr. Otto Engel, Angelika Krawetzke, Peter Lukas,
Anke Maresch, Ingrid Rehner, Hartmut Schütze

Bildnachweis: Privat und Pixabay

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt,
fährt durch das Meer der Zeit ...



Bleibe bei uns, Herr,
denn sonst sind wir allein
auf der Fahrt durch das Meer.
O bleibe bei uns, Herr!